

EMTV-Korbjäger verlieren Test in Kisdorf

ELMSHORN Drei Tage nach ihrer hauchdünnen 76:77-Niederlage zum Stadtliga-Auftakt bei der BG Hamburg-West II gastierten die Basketballer des Elmshorner MTV am Dienstagabend zum Test beim BSV Kisdorf (Oberliga Schleswig-Holstein). „Mit zehn Spielern waren wir besser besetzt als am vorherigen Sonnabend“, berichtete EMTV-Akteur Jan-Ove Stukenburg. So gaben Justin Bräuer und Timo Welbing ihr Debüt bei den Krückaustädtern, während Ken Kartens und Bob de Lange nach längerer Pause wieder mitwirkten.

„Wir waren leider deutlich langsamer und weniger konzentriert in der Verteidigung, weshalb unser Gegner durch seine schnellen Guards häufiger zu einfachen Punkten gekommen ist“, analysierte Stukenburg, der zudem zugeben

musste, dass seine Sieben „auch in der Offensive zu zurückhaltend war die Zonenverteidigung der Kisdorfer nicht entschlossen genug attackierte“. Obwohl die Elmshorner „etwas von ihrem Spielstil abkamen“, konnten sie die Partie offenhalten. Im dritten Viertel zeigten sie phasenweise den Basketball, der sie auszeichnet, und gingen mit bis zu sieben Punkten in Führung. Zu Beginn des letzten Abschnitts lagen sie mit zwei Zählern vorne, ehe sie mehrmals von den langen Bällen der Segeberger überlaufen wurden.

„Es sah so aus, als ob die Kisdorfer mehr Luft haben würden als wir“, befand Stukenburg angesichts der Tatsache, dass es am Ende eine Niederlage mit neun Punkten Rückstand zu verkraften galt. *spe*